

Deutsche  
Stiftung  
Querschnitt-  
lähmung



## Verleihung des DSQ-Forschungspreises 2017

Die deutsche Stiftung Querschnittlähmung (DSQ) hat es sich zum Ziel gesetzt, Forschung und Innovationen zur Verbesserung der Lebensqualität Querschnittgelähmter und soziales Engagement für Inklusion zu fördern. Ein wesentliches Instrument zur Umsetzungen dieser Ziele stellt der mit 5.000 € dotierte DSQ-Forschungspreis dar, mit dem in regelmäßigem Turnus Forschungsarbeiten und Entwicklungen mit hoher Relevanz für Querschnittgelähmte ausgezeichnet werden.

Im Jahr 2017 wird dieser Forschungspreis im Rahmen eines Festakts am 31.3.2017 um 18:30 in der Alten Aula der Alten Universität Heidelberg an Privatdozent Dr. med. Michael Akbar, Leiter der Sektion Wirbelsäulenchirurgie der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Heidelberg, für seine Forschungsarbeiten zur Schulterbelastung von Rollstuhlfahrern und deren Langzeitfolgen vergeben. Dr. Akbar hat mittels bildgebenden Verfahren zeigen können, dass die muskuloskelettalen Strukturen der Schultern von Querschnittgelähmten im Vergleich zu gleichaltrigen Fußgängern einem wesentlich höheren Verschleiß unterliegen und Betroffene sehr häufige Schmerzen entwickeln. Dr. Akbars Arbeit zeigt, wie wichtig physiotherapeutische Maßnahmen zur Kräftigung der Schultermuskulatur und andere prophylaktische Interventionen sind. Unter dem Motto „Querschnittgelähmten gehen auf ihren Händen“ wird Dr. Akbar auf dem Festakt einen Überblick über seine ausgezeichneten Forschungsergebnisse geben.

Den Preis für soziales Engagement der DSQ wird Herr H. Kranz und sein Team erhalten. Herr Kranz organisiert seit vielen Jahren in vorbildlicher Art und Weise Präventionsveranstaltungen („No risk, no fun“) an Schulen, bei denen er die Gruppe der 14- bis 16-Jährigen für die Risiken von unfallbedingten Rückenmarkverletzungen sensibilisiert und über die Probleme von Querschnittgelähmten informiert.

Neben der eigentlichen Preisverleihung wird auf dem Festakt sowohl ein Überblick über den Stand der Behandlung Querschnittgelähmter in Deutschland durch den Stiftungsratsvorsitzenden der DSQ, Prof. Dr. H.J. Gerner, und des Vorstandsvorsitzenden PD Dr. R. Abel gegeben, als auch über aktuelle Forschungsergebnisse durch den Direktor der Klinik für Paraplegiologie des Universitätsklinikums Heidelberg, Prof. Dr. N. Weidner, berichtet.

Der krönende Abschluss des Festaktes wird der 14-jährige Alberto Mancarella aus Los Angeles bilden. Alberto ist seit 10 Jahren nach einer überstandenen Krebserkrankung rollstuhlabhängig und hat seit seinem 4. Lebensjahr nur einen Lebenstraum: Er möchte trotz der Querschnittlähmung ein berühmter Pianist werden ! Auf seinem Weg dorthin wird er erstmalig vor Publikum eine von Dr.-Ing. R. Rupp, Leiter der Sektion Experimentelle Neurorehabilitation des Heidelberger Querschnittszentrums, entwickelte und von der DSQ mit dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnete Erfindung einer elektronischen Funkbeißschiene zur Steuerung eines Klavierpedalmotors vorführen.